

Uns ist es wichtig, die Leistungsbewertung am KWG transparent zu gestalten. Aus diesem Grund informieren wir die Schüler\_innen über die Kriterien der Notengebung zu Beginn des Schulhalbjahres und geben regelmäßig zum Quartals- und Halbjahresende, u.a. in der Beratungswoche Rückmeldungen über das bereits Erreichte, das Gelernte und vorhandene Können unserer Schüler\_innen. Die Leistungsbeurteilung soll über den Stand des Lernprozesses der Schüler\_innen Aufschluss geben und ist damit eine wichtige Grundlage für die weitere Förderung und Beratung.

Das Leistungsbewertungsraster bildet den Konsens der Leistungsbeurteilung aller Fachschaften des KWG. Weitere Spezifizierung befinden sich in den einzelnen Fachcurricula. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf im Präsenzunterricht und in den digitalen Lernphasen vermittelten Kenntnisse.

## Allgemeines Notenraster in %

Prozente	ab 95	ab 90	ab 85	ab 80	ab 75	ab 70	ab 65	ab 60	ab 55	ab 50	ab 45	ab 39	ab 34	ab 27	ab 20	ab 0
Punkte (Q1 u. Q2)	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note (EF)	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		unge-nügend	

Für das Fach Latein gelten bzgl. der prozentualen Gewichtung bei schriftlichen Arbeiten besondere Regelungen, die im fachspezifischen Curriculum verankert sind.

## Schriftliche Leistungsüberprüfungen

Anzahl der Klausuren pro Fach in der Einführungsphase			
	Mathe/Deutsch	Englisch/Französisch	weitere schriftl. Fächer
EF/1	2 à 90 min	1 à 90 min + mdl. Prüfung	1 à 90 min
EF/2	2 à 90 min	2 à 90 min	1 à 90 min

Anzahl der Klausuren pro Fach in der Qualifikationsphase			
	Leistungskurs	Grundkurs	
Q1/1	2 à 135 min_ <u>Englisch/</u> <u>Französisch</u> 1 à 135 min + mdl. Prüfung	2 à 90 min <u>Englisch/</u> <u>Französisch</u> 1 à 90 min + mdl. Prüfung	<u>Spanisch (f)</u> 1 à 135 min + mdl. Prüfung
Q1/2	2 à 180 min	2 à 135 min Ausnahme M/PH: 2 à 90 min <u>Spanisch (n)</u> 1 à 135 min + mdl. Prüfung	
Q2/1	2 à 225 min	2 à 180 min Ausnahme M/PH: 2 à 135 min	

<b>Q2/2</b>	je Leistungskurs 1 Klausur „unter Abiturbedingungen“ D: M: E: F: S (fortgef.): BI, CH, PH: MU, KU, GE, SW, PA, EK, KR, ER: jeweils inklusive Auswahlzeit	LK 315 min. LK 300 min. LK 315 min. LK 315 min. LK 315 min. LK 300 min.	nur im 3. Abiturfach: „unter Abiturbedingungen“ D: M: E: F: S (fortgef.): S (neu): BI, CH, PH: MU, KU, GE, SW, PA, EK, KR, ER: jeweils inklusive Auswahlzeit	GK 255 min. GK 255 min. GK 285 min. GK 285 min. GK 285 min. GK 255 min. GK 255 min. GK 240 min.
-------------	---	--	--	--

### Anzahl der Klausuren pro Woche

In einer Woche dürfen für die einzelne Schülerin oder den einzelnen Schüler in der Regel nicht mehr als drei Klausuren angesetzt werden. An einem Tag darf nur eine Klausur geschrieben werden.

### Versäumnis und Nachschreiben von Klausuren

Fehlen bei Klausuren:

- Telefonische Benachrichtigung des Sekretariats vor Klausurbeginn
- Alle Entschuldigungen für Klausurversäumnisse sind innerhalb von 3 Schultagen ab Wiedererscheinen in der Schule dem Oberstufenkoordinator vorzulegen. Andernfalls gilt das Klausurversäumnis als unentschuldigt und ist damit vom Schüler zu verantworten. Ein Nachschreibetermin wird vom Oberstufenkoordinator festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

### Zusammensetzung der Note in Fächern mit Klausuren

Die Kursabschlussnote wird gleichwertig aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche gebildet. Dabei wird die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Kurshalbjahr berücksichtigt. Eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote ist unzulässig.

## Sonstige Mitarbeit

In die Note der „Sonstigen Mitarbeit“ können u.a. mit einfließen:

Fach	Leistungen
<b>Alle</b>	<p><u>Mündliche Beiträge:</u></p> <p><u>Analog</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>Unterrichtsbeiträge auf Basis von Hausaufgaben</li> </ul> <p><u>Schriftliche Beiträge:</u></p> <p><u>Analog</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsprotokolle</li> <li>Schriftliche Übungen</li> <li>Lerntagebücher, Portfolioarbeiten, Mind-/Concept-Maps</li> </ul> <p><u>Sonstige Beiträge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Referat, Kurzvortrag, Präsentationen, Plakate usw.</li> <li>Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Mitarbeit in Projekten, Simulationen, Rollenspielen usw.</li> <li>Produktorientierte Leistungen</li> </ul> <p><u>Anwenden von Fachbegriffen</u></p> <p><u>Digital</u></p> <p>Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Audiofiles/Podcasts</li> <li>Erklärvideos, Videosequenzen</li> <li>Videokonferenzen</li> </ul> <p><u>Digital</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lerntagebücher, Portfolioarbeiten,</li> <li>kollaborative Schreibaufträge</li> <li>digitale Schaubilder</li> <li>Blogbeiträge</li> <li>Bilder</li> <li>(multimediale) E-Books</li> </ul>

## Grundsätze zur Leistungsbeurteilung Sekundarstufe II



<b>Biologie Chemie Physik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Durchführung/ Mitarbeit/ verantwortungsvolles Verhalten beim Experimentieren</li><li>• Anfertigen der Versuchsprotokolle</li></ul>
<b>Kunst</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prozess während der Bildfindung und Bildentstehung</li><li>• Praktische Arbeit</li><li>• Endergebnis</li></ul>
<b>Musik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kritisches Reflexionsvermögen musikalischer Eindrücke</li><li>• Phantasievolle Umsetzung musikalischer Gestaltungsaufgaben</li><li>• Sichere Anwendung von Analysemethoden und Gestaltungsregeln</li></ul>
<b>Sport</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absolute Leistungen (sportpraktisches Handeln)</li><li>• Einsatzbereitschaft</li><li>• Regelkenntnisse und Fairness</li><li>• Spielverständnis (Taktik, Training, Bewegung)</li></ul>

Mündliche Leistungen		
Situation	Fazit	Note/Punkte
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige, gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung, den fachmethodischen Anforderungen entsprechend.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	<b>Note: 1</b> <b>Punkte: 13-15</b>
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Sichere Beherrschung der Fachsprache. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	<b>Note: 2</b> <b>Punkte: 10-12</b>
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Verwendung der Fachsprache.	Die Leistung entspricht im All- gemeinen den Anforderungen.	<b>Note: 3</b> <b>Punkte: 7-9</b>
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<b>Note: 4</b> <b>Punkte: 4-6</b>
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<b>Note: 5</b> <b>Punkte: 1-3</b>
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<b>Note: 6</b> <b>Punkte: 0</b>